

Ressort: Politik

Steinbrück will Banken Rohstoff-Wetten verbieten

Berlin, 16.08.2013, 01:00 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück will bei einem Wahlsieg den Banken jedweden Handel mit Lebensmitteln und Rohstoffen verbieten. Steinbrück sagte bei einer Veranstaltung der Stiftung Familienunternehmen und der "Süddeutschen Zeitung" in Berlin, der Abschluss von Rohstoff-Wetten zähle nicht zu den Aufgaben eines Finanzinstituts.

Gleiches gelte für den Handel mit sogenannten Kreditausfallversicherungen, der 2008 erheblich zum Ausbruch der Weltfinanzkrise beigetragen hatte. Hintergrund von Steinbrücks Äußerungen ist ein mutmaßlicher Skandal rund um eine US-Großbank: Sie soll in großem Stil Aluminium gekauft und gehortet haben, um den Weltmarktpreis in die Höhe zu treiben. Auch deutsche Mittelständler klagen darüber, dass große Finanzinstitute in der Vergangenheit wiederholt das Metall-Angebot künstlich verknapppt hätten, um Produkte zu verteuern, etwa Nickel. Nach Ansicht von Verbraucherschützern wird der Hunger auf der Welt durch Spekulationsgeschäfte noch verschärft. Steinbrück räumte ein, dass sich das Problem auf nationaler Ebene kaum lösen lasse. Notwendig sei ein international, zumindest aber europaweit einheitliches Vorgehen. Der SPD-Kanzlerkandidat bekräftigte zudem seine Forderung, dass große Banken das Kunden- und das Spekulationsgeschäft vollständig trennen und unter dem Dach einer Holding personell und organisatorisch eigenständig führen müssten. Angst, dass etwa die Deutsche Bank deshalb ihren Sitz nach London verlegen könnte, hat Steinbrück nach eigenem Bekunden nicht. "Dann verlöre sie ihre Marke ‚Deutsche Bank‘", sagte er. "Das wird sie nicht wollen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19762/steinbrueck-will-banken-rohstoff-wetten-verbieten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619